

Neunundzwanzigmal brachte die Ameise den Splitter bis zur Höhe des Baues; ebenso oft rollte sie samt ihrer Bürde den Abhang hinab.

Schon glaubte der Mann, das ermüdete Tierchen werde seine Versuche einstellen; allein es ließ sich nicht abschrecken. Zum dreißigsten Male nahm es seine Bürde auf und siehe! es brachte diese jetzt glücklich zur Höhe des Hügels.

X 59. Die beiden Pflüge.

In einer Scheuer lag versteckt ein Pflug, schon ganz mit Rost bedeckt; er sah mit Neid und stillem Gram, wenn blank und glänzend alle Nacht sein Bruder von dem Felde kam. Da fragt' er einst mit trübem Sinn: „Wie kommt's, daß ich so rostig bin, indes du glänzest voll von Pracht? Wir sind aus gleichem Stoff gemacht.“ „Sieh, lieber Freund,“ versetzte der, „mein Glanz kommt von der Arbeit her.“

Castelli.

60. Die faulen Mägde.

Eine fleißige Hausmutter weckte ihre zwei Mägde alle Morgen zur Arbeit, sobald der Haushahn krächte. Die Mägde wurden über den Hahn sehr zornig und brachten ihn um, damit sie länger schlafen dürften. Allein die alte Hausmutter, die wenig schlafen konnte und jetzt gar nicht mehr wußte, wie sie in der Zeit war, weckte die Mägde von nun an immer noch früher, ja oft schon um Mitternacht.

Ein kleines Ungemach zu meiden,
stürzt mancher sich in größere Leiden.

Christoph Schmid.